

Stellungnahme des DGB und der Mitgliedsgewerkschaften

zum Entwurf einer Verordnung zur Änderung der Niedersächsischen Laufbahnverordnung und der Niedersächsischen Verordnung über die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung

Stand: 15. Juli 2026

Herausgeber: DGB Bezirk Niedersachsen - Bremen - Sachsen-Anhalt
Otto-Brenner-Str. 1
30159 Hannover

verantwortlich: Tina Kolbeck-Landau

Mitgliedsgewerkschaften des Deutschen Gewerkschaftsbundes:

- IG Bauen-Agrar-Umwelt
- IG Bergbau, Chemie, Energie
- EVG - Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
- Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
- IG Metall
- Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten
- Gewerkschaft der Polizei
- ver.di - Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft



Der Deutsche Gewerkschaftsbund Niedersachsen (DGB) und seine Mitgliedsgewerkschaften bedanken sich für die Möglichkeit zur Stellungnahme zum vorliegenden Entwurf.

Der Abschluss „Bachelor of Laws“ kann seit letztem Jahr im Rahmen des Jurastudiums erworben werden (<https://www.jura.uni-hannover.de/de/news-veranstaltungen/neuigkeiten/aktuelles-detailansicht/news/integrierte-bachelor-fuer-die-rechtswissenschaften-antrag-auf-verleihung-des-bachelorgrades-llb-ab-sofort-moeglich>). Er ist aber in diesem Verordnungsentwurf nicht berücksichtigt worden. Nach Ansicht des DGB muss der „Bachelor of Laws“ im Katalog der Anlage 4 zu § 25 NLVO in der Nr. 12 ergänzt werden.

Wir bitten, diesen Vorschlag zu berücksichtigen und uns über die Ergebnisse der Anhörung zu unterrichten.